

Die passende Strategie für Ihr Vermögen

**Schoellerbank
Vermögensverwaltung**

WIR BERATEN
SIE GERNE!

 **Schoellerbank**
Wealth Management

www.schoellerbank.at

Member of  **UniCredit**

Eine Bank mit Tradition und Geschichte

Die Schoellerbank, gegründet 1833, ist eine der führenden Privatbanken Österreichs und als Spezialist für anspruchsvolle Vermögensanlage bekannt.

Unser Ziel ist es, Privatpersonen, Familien, Unternehmen, Körperschaften und Stiftungen dabei zu unterstützen, ihr Vermögen zu schützen, zu vermehren und über Generationen hinweg zu erhalten.

Eingebettet in die Wealth Management Division der UniCredit verbinden wir die Spezialisierung einer individuellen Privatbank mit den Leistungen und der Expertise einer paneuropäischen Bankengruppe. Wir legen besonderen Wert darauf, unseren Kund:innen hoch spezialisierte Beratung und maßgeschneiderte Lösungen zu bieten, die ihre Ziele und Ambitionen vollständig berücksichtigen.

Es ist Tradition unseres Hauses, auf Basis unserer profunden Marktmeinung professionell zu veranlagern. Der Fokus liegt auf langfristigen Ertragschancen. Damit verfolgt die Schoellerbank ihren bewährten Anlagegrundsatz „Investieren statt Spekulieren“. Kontinuität, Vertrauen und unsere Expertise sehen wir als grundlegende Basis einer guten Kundenbeziehung.

UNSERE KERNKOMPETENZ

Neben der Anlageberatung und dem Vorsorgemanagement liegt unsere Kernkompetenz in der Vermögensverwaltung. Das erfahrene Wealth-Management-Team kümmert sich im Rahmen eines aktiven Portfoliomanagements um eine qualitative hochwertige Veranlagung und nutzt bestmöglich die Ertragschancen auf den Kapitalmärkten.

UNSERE STÄRKE: PORTFOLIO-DIVERSIFIKATION

Für das Fondsmanagement sorgen sowohl die Schoellerbank Invest AG als auch weltweit renommierte Fondsgesellschaften. Dabei profitieren wir zusätzlich vom umfassenden Know-how auf internationaler Ebene, der besonderen Expertise in den einzelnen Anlageklassen und einer breiten Palette an Fondsprodukten.

Vermögensmanagement mit klarem Fokus auf Qualität

Mit dem Qualitätsfokus gewährleisten unsere Spezialist:innen, dass nur qualitativ hochwertige Investments empfohlen werden: In einer umfassenden Prüfung werden Kapitalanlagen bewertet, um damit die „Spreu vom Weizen“ zu trennen. Dies erfolgt nach strengen Regeln und einem transparenten Verfahren – nur die Kapitalanlagen, die unseren hohen Qualitätsansprüchen entsprechen, werden in unser Vermögensmanagement aufgenommen.

KLARE KRITERIEN FÜR QUALITÄT

Bei der Aktienprüfung bewerten unsere Expert:innen unterschiedliche Faktoren wie Wettbewerbsvorteile des Geschäftsmodells, die Bilanz, das Unternehmensmanagement, die Abhängigkeit von Wirtschaftszyklen und die nachhaltige Ertragskraft pro Aktie. Der Gesamtblick auf ein Unternehmen, eine Anleihe oder einen Fonds steht im Vordergrund. Je besser die Qualität eines Investments, desto höher ist die Chance, ins Schoellerbank Vermögensmanagement aufgenommen zu werden. Dieser transparente und verständliche Ansatz gibt unseren Kund:innen das Gefühl, dass ihr Vermögen professionell verwaltet wird.

*Der Gesamtblick auf
ein Unternehmen, eine
Anleihe oder einen Fonds
steht im Vordergrund.*



Erfahrung und Fachkompetenz für Ihr Vermögen – mit Fokus auf Transparenz und langfristige Stabilität

Am Beginn der Zusammenarbeit steht immer eine systematische Analyse von persönlichen Zielen und Bedürfnissen. Sie ist die Basis jedes maßgeschneiderten Anlagekonzepts und entsteht aus einem ganzheitlichen Beratungsansatz.

In der Vermögensverwaltung verfolgen wir eine aktive und verantwortungsvolle Streuung. Getreu unserer Anlagestrategie entscheiden wir uns bewusst für qualitativ hochwertige Anlagen und lassen uns nicht von Modetrends leiten. Diese langfristige Ausrichtung bietet Sicherheit, um auch über unruhige Zeiten hinweg eine solide Wertentwicklung zu erzielen. Durch Transparenz und Objektivität wird jeder Schritt nachvollziehbar.



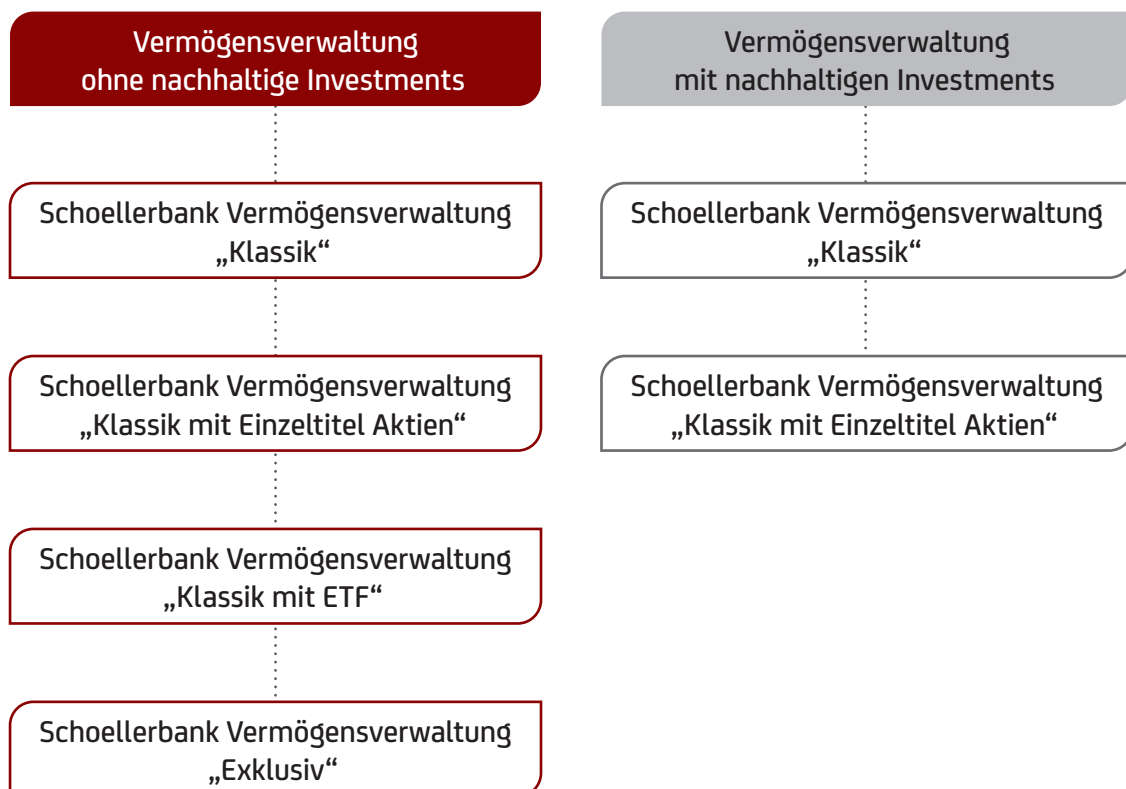
DIE VERMÖGENSVERWALTUNG IM DETAIL

Abhängig von Ihren persönlichen Zielen und der Investitionssumme bieten wir Ihnen unterschiedliche Anlagemöglichkeiten. Dabei können Sie zwischen einer Vermögensverwaltung mit Fonds und einer Vermögensverwaltung mit Individualwerten wählen.

- Unsere Expert:innen managen Ihr Vermögen mittels qualitativ hochwertiger Finanzinstrumente, um einen möglichst hohen Ertrag bei größtmöglicher Sicherheit zu erzielen.
- Die Vermögensverwaltung ist auf eine flexible Verfügbarkeit ausgerichtet; diese kann jedoch in außergewöhnlichen Marktphasen oder bei bestimmten Finanzinstrumenten eingeschränkt sein.
- Je nach Anlageziel und möglicher Wertschwankung können Sie zwischen mehreren Investmentansätzen wählen.
- Im Rahmen des aktiven Managements wird Ihr Vermögen kontinuierlich überwacht und an Marktentwicklungen angepasst. Die Investmentauswahl basiert auf unseren Qualitätskriterien und umfasst verschiedene Länder, Branchen und Währungsräume.

PRODUKTANGEBOT DER VERMÖGENSVERWALTUNG

Wir bieten Ihnen zahlreiche Möglichkeiten, wie Sie Ihre Investitionssumme veranlagern können. Wählen Sie nach Ihrer Präferenz zwischen einer Vermögensverwaltung mit nachhaltigen oder ohne nachhaltigen Investments.



Schoellerbank Vermögensverwaltung ohne nachhaltige Investments

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Vermögensverwaltung „Klassik“

Sie können bei der Vermögensverwaltung „Klassik“ ab einem Anlagevermögen von EUR 200.000,– in der Anlageklasse Anleihen- und Aktienfonds zwischen fünf unterschiedlichen Investmentansätzen wählen:

- konservativ
- ausgeglichen
- progressiv
- traditionell
- dynamisch

Vermögensverwaltung „Klassik mit Einzeltitel Aktien“

Ab einem Anlagevermögen von EUR 1.000.000,– können Sie in die Anlageklasse Anleihen- und Aktienfonds sowie auch Einzeltitel Aktien veranlagen.

In der Euro-Variante bieten wir Ihnen die folgenden Investmentansätze:

- traditionell
- ausgeglichen
- dynamisch
- progressiv

In der US-Dollar-Variante bieten wir Ihnen die folgenden Investmentansätze:

- konservativ
- ausgeglichen
- progressiv
- traditionell
- dynamisch

Mit einem Anlagevermögen von EUR 1.000.000,– können Sie auch in die Vermögensverwaltung „Klassik mit 100 % Einzeltitel Aktien“ investieren. Die Anlageklasse Aktien besteht aus Einzeltitel Aktien und Aktienfonds. Sie können in Euro oder US-Dollar veranlagen.

Vermögensverwaltung „Klassik mit ETF“

Ab einem Anlagevermögen von EUR 200.000,– können Sie in die Anlageklasse Aktien- und Anleihenfonds mit Fokus auf ETFs veranlagen. Folgenden Investmentansätze bieten wir Ihnen an:

- traditionell mit ETF
- dynamisch mit ETF
- 100% Aktien ETF
- ausgeglichen mit ETF
- progressiv mit ETF

Vermögensverwaltung „Exklusiv“

Unsere Spezialist:innen entwickeln ab einem zu veranlagenden Vermögen von EUR 5.000.000,– eine individuelle Lösung in Euro oder US-Dollar.

Diese maßgeschneiderte Veranlagungsstrategie, z. B. passend für Stiftungen oder Institutionen mit speziell definierten Anlagerichtlinien, wird gemeinsam mit unseren Kund:innen, Vermögensexpert:innen sowie Wealth-Manager:innen festgelegt:

- Berücksichtigung Ihrer Ziele betreffend Anlageklassen, Länder/Regionen, Laufzeiten, Bonität und Risikoneigung
- Strategische Ausrichtung und eine individuelle Benchmark (= Neutralgewichtungen) sowie die Bandbreiten, innerhalb deren das Wealth-Management-Team bei der Umsetzung der Anlagestrategie Spielraum hat
- Veranlagung in alle Anlageklassen
- Kundenspezifische Allokationen und regionale Einschränkungen: Die Strategie ermöglicht neben einer Vermögensveranlagung in Euro auch eine Veranlagung in US-Dollar.
- Auswahl der Berichtswährung: Euro oder US-Dollar



Investmentansätze zur Auswahl

Ihre Anlageziele und Ihre Risikobereitschaft sind die Basis für die passende Investmentstrategie. Sie wählen je nach Verfügbarkeit in der jeweiligen Währung einen der Investmentansätze aus.

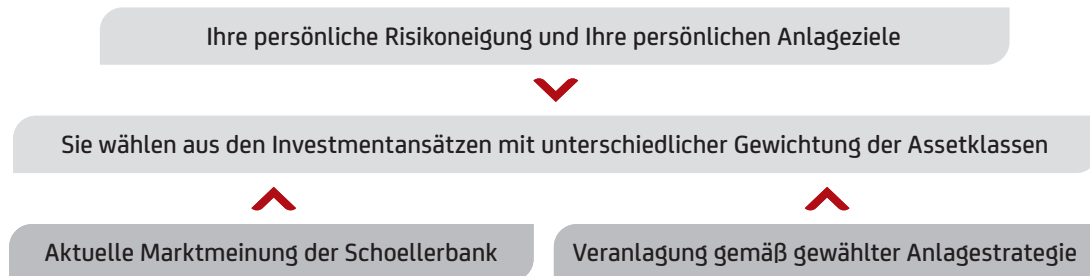
Vermögensverwaltung „Klassik“ und „Klassik mit Einzeltitel Aktien“		
Investmentansatz	Anlageklassen	
	Geldmarkt, Anleihen (Minimum – Maximum)	Aktien, Alternative Veranlagungen (Minimum – Maximum)
konservativ	100,0 %	0,0 %
traditionell	66,7–100,0 %	0,0–33,3 %
ausgeglichen	50,0–100,0 %	0,0–50,0 %
dynamisch	33,3–100,0 %	0,0–66,7 %
progressiv	0,0–100,0 %	0,0–100,0 %
100 % Aktien	0,0 %	100,0 %

Vermögensverwaltung „Klassik mit ETF“		
Investmentansatz	Anlageklassen	
	Geldmarkt, Anleihen (Minimum – Maximum)	Aktien, Alternative Veranlagungen (Minimum – Maximum)
traditionell mit ETF	66,7–100,0 %	0,0–33,3 %
ausgeglichen mit ETF	50,0–100,0 %	0,0–50,0 %
dynamisch mit ETF	33,3–100,0 %	0,0–66,7 %
progressiv mit ETF	0,0–100,0 %	0,0–100,0 %
100 % Aktien ETF	0,0 %	100,0 %

Bei der Veranlagung Ihres Vermögens ist das Wealth-Management-Team an klare Gewichtungsregelungen gebunden. Abhängig von Ihrem persönlichen Investmentansatz werden die Anlageklassen (Geldmarkt, Anleihen, Aktien und Alternative Veranlagungen) unterschiedlich berücksichtigt.

Die Investmentansätze variieren im Grad der Beimischung der genannten Veranlagungsprodukte im Portfolio und stellen dadurch unterschiedliche Risikoklassen dar. Je höher der Anteil der Aktien und Alternativen Veranlagungen, desto höher ist auch das Risiko.

Durch diese Investmentphilosophie können Ertragschancen unterschiedlicher Anlageklassen und Finanzmärkte genutzt werden.



In der **Vermögensverwaltung „Klassik“** und **„Klassik mit Einzeltitel Aktien“** kann die Veranlagung des Anteils Alternative Veranlagungen zum Beispiel durch folgende Wertpapiere erfolgen:

- Investmentfonds (inkl. ETFs)
- Immobilienwertpapiere und ähnliche Werte
- Rohstoffwertpapiere und ähnliche Werte

Die **Vermögensverwaltung „Klassik mit ETF“** verbindet unsere langjährige Investmentexpertise mit dem gezielten Einsatz börsengehandelter Indexfonds (ETFs). Bei der Wahl eines Investmentansatzes „mit ETF“ kann die Veranlagung ganz oder teilweise über börsengehandelte Finanzinstrumente (Exchange Traded Products, ETPs) erfolgen. Dazu zählen insbesondere Exchange Traded Funds (ETFs) sowie – je nach Ausgestaltung der Strategie – auch Exchange Traded Commodities (ETCs) und Exchange Traded Notes (ETNs).

Die konkrete Auswahl und Gewichtung der eingesetzten Instrumente erfolgt im Rahmen der jeweiligen Anlagestrategie und orientiert sich an den definierten Investmentansätzen. Die Vermögensverwaltung „Klassik mit ETF“ richtet sich an Anleger:innen, die einen modernen Zugang schätzen und dabei auf die bewährten Grundsätze unseres Hauses vertrauen.



Ihre Schoellerbank Vermögensverwaltung „Klassik“ als Vorsorgelösung

Die Vermögensverwaltung „Klassik“ in den Anlageklassen Fonds, kann auch im Rahmen einer fondsgebundenen Lebensversicherung ab einem Anlagevolumen von EUR 200.000,- als zugrunde liegendes Investment gewählt werden.

Die von der Schoellerbank AG angebotene fondsgebundene Versicherungslösung ermöglicht Zuzahlungen, Veranlagungswechsel (derzeit steuerfrei), aber auch Teilentnahmen, was die besondere Flexibilität dieser Vorsorge- und Anlagelösung hervorhebt.

Im Rahmen der Versicherungslösung bieten wir Ihnen die folgenden Investmentansätze:

konservativ

traditionell

ausgeglich

dynamisch

progressiv

Diese exklusive Versicherungslösung vereint somit die Vermögensverwaltung „Klassik“ in den Anlageklassen Fonds der Schoellerbank AG mit den Vorteilen der fondsgebundenen Lebensversicherung der Wiener Städtischen Versicherung AG. Die innovative Ausgestaltung dieser fondsgebundenen Lebensversicherung kombiniert neben einem Steuervorteil die Möglichkeit einer Absicherung der nächsten Generation und bietet eine hohe Flexibilität im Rahmen einer langfristig abänderbaren Veranlagung durch eine offene Vertragslaufzeit.

Neben den Konditionen der Vermögensverwaltung „Klassik“ werden lediglich geringe Versicherungsverwaltungskosten (0,3 % des durchschnittlich verfügbaren Kapitals p. a.) und Risikokosten (gemäß Alter der versicherten Person lt. Sterbetafel) dem Vertrag jährlich angelastet, sodass die steuerbefreite Veranlagung innerhalb der fondsgebundenen Versicherung den Wert positiv beeinflusst.

Informieren Sie sich über die vielfältigen Möglichkeiten dieser innovativen Vorsorgelösung und über das besonders transparente Reporting eines Versicherungsvertrags.



Schoellerbank

Vermögensverwaltung als nachhaltiges Investment

Nachhaltigkeit bedeutet in seiner ursprünglichen Definition „längere Zeit anhaltende Wirkung“.

Wer nachhaltig investiert, dem geht es um Fairness für alle Beteiligten – die Menschen, die Umwelt und die Gesellschaft.

Nachhaltige Anlagelösungen brauchen den Vergleich mit herkömmlichen Veranlagungen nicht scheuen. Mit nachhaltigen Veranlagungen können Sie zur Sicherung einer lebenswerten Zukunft beitragen.

Die Nachhaltigkeitskriterien gelten in der Schoellerbank AG für die Auswahl von Finanzprodukten, die im Rahmen der nachhaltigen Schoellerbank Vermögensverwaltung „Klassik“ und „Klassik mit Einzeltitel Aktien“ verwendet werden. In diesem Fall sind die nachhaltigen Vermögensverwaltungen der Schoellerbank AG Finanzprodukte nach Artikel 8 der Offenlegungsverordnung.

Weitere Details zum Thema „Nachhaltigkeit in der Vermögensverwaltung“ finden Sie auf der Homepage der Schoellerbank AG unter www.schoellerbank.at/Nachhaltigkeit

Vermögensverwaltung „Klassik“

Sie können bei der nachhaltigen Vermögensverwaltung „Klassik“ ab einem Anlagevermögen von EUR 200.000,- in der Anlageklasse Anleihen- und Aktienfonds zwischen drei unterschiedlichen Investmentansätzen in Euro wählen:

- traditionell nachhaltig
- dynamisch nachhaltig
- ausgeglichen nachhaltig

Vermögensverwaltung „Klassik mit Einzeltitel Aktien“

Ab einem Anlagevermögen von EUR 1.000.000,- haben Sie die Möglichkeit, in die Anlageklasse Anleihen- und Aktienfonds sowie auch Einzeltitel Aktien zu veranlagen. Sie können zwischen vier Investmentansätzen wählen:

- traditionell nachhaltig
- dynamisch nachhaltig
- ausgeglichen nachhaltig
- progressiv nachhaltig

Mit einem Anlagevermögen von EUR 1.000.000,- können Sie auch in die Vermögensverwaltung Klassik mit Einzeltitel Aktien mit dem Investmentansatz „100% Einzeltitel Aktien nachhaltig“ investieren. Die Anlageklasse Aktien besteht aus Einzeltitel Aktien und Aktienfonds. Sie können in Euro veranlagen.

Investmentansätze bei der nachhaltigen Variante

Ihre Anlageziele und Ihre Risikobereitschaft sind die Basis für die passende Investmentstrategie. Von traditionell bis 100 % Einzeltitel Aktien in Euro: In der Vermögensverwaltung „Klassik“ und „Klassik mit Einzeltitel Aktien“ wählen Sie einen der Investmentansätze aus.

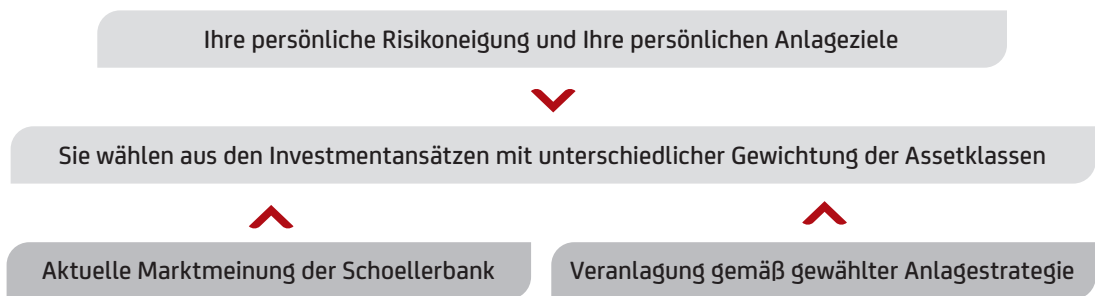
Investmentansatz	Anlageklassen	
	Geldmarkt, Anleihen (Minimum – Maximum)	Aktien, Alternative Veranlagungen (Minimum – Maximum)
traditionell nachhaltig	66,7–100,0 %	0,0–33,3 %
ausgeglichen nachhaltig	50,0–100,0 %	0,0–50,0 %
dynamisch nachhaltig	33,3–100,0 %	0,0–66,7 %
progressiv nachhaltig	0,0–100,0 %	0,0–100,0 %
100 % Einzeltitel Aktien nachhaltig	0,0 %	100,0 %

Bei der Veranlagung Ihres Vermögens ist das Wealth-Management-Team an klare Gewichtungsregelungen gebunden. Abhängig von Ihrem persönlichen Investmentansatz werden die Anlageklassen (Geldmarkt, Anleihen, Aktien und Alternative Veranlagungen) unterschiedlich berücksichtigt. Die Veranlagung des Anteils Alternative Veranlagungen kann vornehmlich durch Finanzinstrumente erfolgen. Diese können beispielsweise sein:

- Investmentfonds (inkl. ETFs)
- Immobilienwertpapiere und ähnliche Werte
- Rohstoffwertpapiere und ähnliche Werte

Die Investmentansätze variieren im Grad der Beimischung der genannten Veranlagungsprodukte im Portfolio und stellen dadurch unterschiedliche Risikoklassen dar. Je höher der Anteil der Aktien und Alternativen Veranlagungen, desto höher ist auch das Risiko.

Durch diese Investmentphilosophie können Ertragschancen unterschiedlicher Anlageklassen und Finanzmärkte genutzt werden.



Information über die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsfaktoren



In der Schoellerbank definieren wir klar die Grundsätze eines nachhaltigen Investments.

DER PRODUKTAUSWAHLPROZESS IM DETAIL

Die Beurteilung von Unternehmen und Staaten nach Nachhaltigkeitskriterien basiert auf Daten aus Research-Datenbanken einer unabhängig handelnden Ratinggesellschaft.

NACHHALTIGKEITSKRITERIEN FÜR AKTIEN UND UNTERNEHMENSANLEIHEN

Als erster Schritt wird ein sogenanntes Screening nach Ausschlusskriterien durchgeführt. Das heißt, dass Unternehmen aus kontrovers betrachteten Geschäftsfeldern für Investments ausgeschlossen werden.

Ausschlusskriterien:

Unternehmen, die einen wesentlichen Anteil ihrer Umsätze in bestimmten Branchen erzielen, sind generell aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Ersatzweise kann auch der Anteil an den Erträgen als Kriterium herangezogen werden.

Einhaltung des UN Global Compact:

Unternehmen mit Verstößen gegen die Prinzipien des UN Global Compact werden aus dem nachhaltigen Anlageuniversum ausgeschlossen (z. B. Missachtung der Menschenrechte, Kinderarbeit, Zwangsarbeit ...).

Auf der zweiten Stufe werden die im Auswahlprozess verbliebenen Emittenten hinsichtlich ihrer Sozial- und Umweltstandards bewertet. Somit werden jene Unternehmen im verbliebenen Investmentuniversum bevorzugt, die im Vergleich zu anderen Unternehmen derselben Branche in Bezug auf die Nachhaltigkeitsfaktoren besser abschneiden.

NACHHALTIGKEITSKRITERIEN FÜR STAATSANLEIHEN

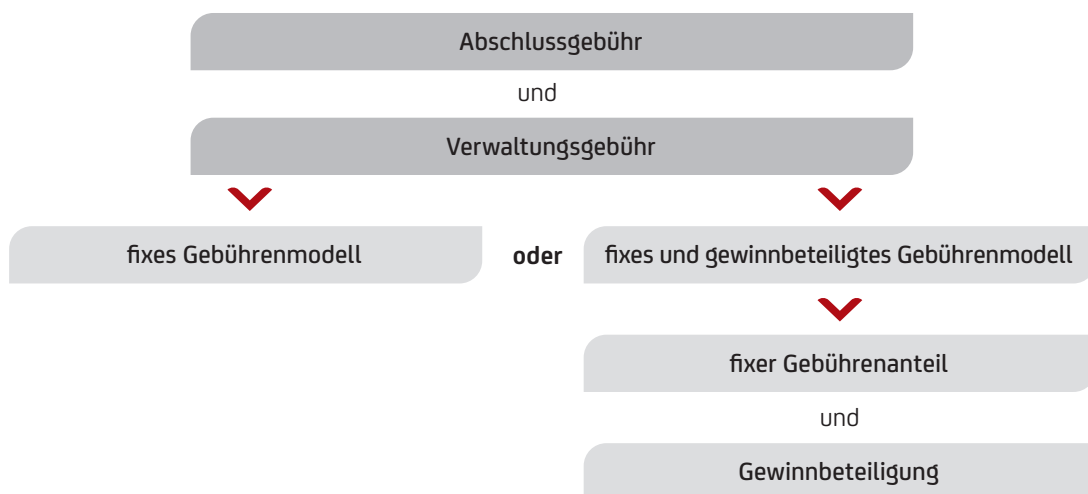
Bei den Nachhaltigkeitskriterien für Staatsanleihen wird ein Screening der Ausschlusskriterien durchgeführt. Das heißt, dass Staatsanleihen bei Verstoß gegen die Ausschlusskriterien als Investments ausgeschlossen werden.

Durch den oben beschriebenen Ansatz, wie Nachhaltigkeitskriterien gemanagt werden, schränkt sich das investierbare Universum ein. Dadurch können sich sowohl positive als auch negative Auswirkungen auf die Rendite der Portfolios im Vergleich zur Benchmark ergeben.

Weitere Details zum Thema „Nachhaltigkeit in der Vermögensverwaltung“ finden Sie auf der Homepage der Schoellerbank AG.

Transparente Gebühren

Das übersichtliche Gebührenmodell rundet das Leistungsprofil ab. Dieses umfasst eine einmalige Abschlussgebühr für jedes auf das Verrechnungskonto der Vermögensverwaltung eingebrachte Kapital. Für die laufenden Gebühren stehen zwei Modelle zur Wahl.



Bitte beachten Sie, dass sich Gebühren, wie z. B. die einmalige Abschlussgebühr und die laufende Verwaltungsgebühr, ertragsmindernd auswirken.

ABSCHLUSSGEBÜHR

Je nach gewähltem Investmentansatz wird eine Abschlussgebühr inkl. 20 % USt für jede Einzahlung eines zu veranlagenden Kapitals verrechnet. Ein Wechsel zwischen den Investmentansätzen ist möglich und kostenlos.

Zwei Gebührenmodelle bei der Verwaltungsgebühr

Sie können zwischen zwei Modellen wählen: dem „fixen Gebührenmodell“ und dem „fixen und gewinnbeteiligten Gebührenmodell“.

Die Verrechnung des fixen Anteils erfolgt quartalsweise im Nachhinein auf Basis des durchschnittlich verfügbaren Kapitals. Für das Verrechnungskonto der Vermögensverwaltung fallen keine zusätzlichen Gebühren an. Die Verwaltungsgebühr deckt alle anfallenden Spesen wie Management-, Depot- und Transaktionsspesen ab.¹⁾

VERWALTUNGSGEBÜHR „FIXES GEBÜHRENMODELL“

Berechnungsbasis ist das durchschnittlich verfügbare Kapital, das ein Durchschnittswert aus den jeweils monatlich berechneten Vermögenswerten ist. Als Vermögenswert gelten der Kurswert der im Rahmen des Vertrages verwalteten Wertpapiere inklusive Stückzinsenabgrenzungen sowie die Kontostände auf den dazugehörenden Verrechnungskonten. Die Verrechnung erfolgt quartalsweise im Nachhinein.

VERWALTUNGSGEBÜHR „FIXES UND GEWINNBETEILIGTES GEBÜHRENMODELL“

Dieses Modell besteht aus zwei Komponenten: fix und gewinnbeteiligt. Die Berechnung des fixen Gebührenanteils erfolgt analog dem fixen Gebührenmodell und wird quartalsweise im Nachhinein verrechnet.

Für die Ermittlung des gewinnbeteiligten Anteils wird der Vermögenszuwachs (z. B. Wertschwankungen, Ausschüttungen, Zinsen oder Dividenden) des jeweiligen Kalenderjahres vor Steuern und nach Abzug des Basissatzes herangezogen. Als Vermögenszuwachs gilt die Differenz zwischen dem Vermögen zum 31.12. des letzten Jahres und dem Vermögen zum 31.12. des vorletzten Jahres. Beginnt die Vermögensverwaltung während des Kalenderjahres, so gilt die Differenz zwischen dem Vermögen zum 31.12. des letzten Jahres und dem Vermögen zum Start der Vermögensverwaltung.

Entsteht ein Vermögensrückgang vor Steuern und nach Abzug des Basissatzes, so fällt erst nach Ausgleich dieses Vermögensrückgangs wieder ein „Anteil Gewinnbeteiligung“ an. Der gewinnbeteiligte Anteil wird jährlich im Nachhinein zuzüglich 20 % USt verrechnet.

Eine detaillierte Übersicht der Gebührenmodelle inklusive der jeweiligen Konditionen finden Sie im Schalteraushang Ihres Standortes bzw. erhalten Sie von Ihrem/Ihrer Berater:in.

1) Gebühren der Finanzinstrumente (z.B. Management-/Verwaltungsgebühren bei Investment- und Immobilienfonds) entnehmen Sie bitte den Verkaufsprospekten des Emittenten bzw. der Fondsgesellschaft.

Das sollten Sie als Anleger:in beachten – wichtige Risikohinweise

Grundsätzlich gilt: Bei Wertpapier-Veranlagungen gibt es Chancen und Risiken. Je höher die Ertragschancen, desto höher die Risiken – und umgekehrt.

- ✓ Die Vermögensverwaltung ist grundsätzlich auf eine langfristige Veranlagung ausgerichtet. Vor diesem Hintergrund ist die Vermögensverwaltung typischerweise für einen langfristigen Anlagehorizont konzipiert, der in der Regel mindestens fünf Jahre beträgt.
- ✓ Im Rahmen eines aktiven Risikomanagements werden Risiken laufend analysiert und berücksichtigt. Dennoch unterliegen die einzelnen Anlageklassen spezifischen Risiken. Dazu zählen unter anderem das Emittenten- bzw. Ausfallrisiko bei Aktien und Anleihen, das Zinsänderungsrisiko bei Anleihen sowie das Risiko fallender Preise bei Immobilien.
- ✓ Bei der Vermögensverwaltung fallen Gebühren an, die den Ertrag mindern.
- ✓ Die vorliegende Marketingmitteilung stellt keine Anlageberatung oder Anlageempfehlung dar. Insbesondere ist sie kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren und keine Aufforderung, ein Angebot zum Abschluss einer „Vermögensverwaltung“ zu stellen. Sie dient nur der Erstinformation und kann eine auf die individuellen Verhältnisse und Kenntnisse der Anleger:innen bezogene Beratung nicht ersetzen.
- ✓ Jede Kapitalveranlagung ist mit einem Risiko verbunden, das auch den gänzlichen Verlust des eingesetzten Kapitals bedeuten kann. Wert und Rendite einer Anlage können plötzlich und in erheblichem Umfang steigen oder fallen und können nicht garantiert werden. Ertragsorientierte Wertpapierveranlagungen weisen im Allgemeinen höhere Veranlagungsrisiken auf. Es bestehen insbesondere die produktspezifischen Risiken von Finanzinstrumenten (Liquiditäts-, Kurs-, Zins- und Bonitätsrisiko sowie das Risiko des Totalverlustes).
- ✓ Währungs- und Marktschwankungen können die Wertentwicklung einer Veranlagung beeinflussen.
- ✓ Es besteht die Möglichkeit, dass die Anleger:innen nicht die gesamte investierte Summe zurückerhalten, unter anderem dann, wenn die Kapitalanlage nur für kurze Zeit besteht. Es kann sogar unter bestimmten Umständen zum Totalverlust kommen. Je länger der Anlagehorizont, umso geringer fallen kurzfristige Schwankungen ins Gewicht. Der Mindestanlagehorizont im Rahmen der „Vermögensverwaltung“ sollte daher fünf Jahre betragen.
- ✓ Die Schoellerbank AG wird die Vermögenswerte mit der Sorgfalt eines ordentlichen Unternehmers verwalten. Die Schoellerbank AG übernimmt darüber hinaus keine Garantie für ein bestimmtes Ergebnis der Verwaltung (insbesondere nicht für die Erreichung bzw. das Übertreffen der definierten Portfolio-Benchmark) oder für eine bestimmte Vermögensentwicklung.
- ✓ Mögliche (Rück-) Zahlungen aus dem Produkt schützen Investor:innen möglicherweise nicht gegen ein Inflationsrisiko. Es kann also nicht zugesichert werden, dass die Kaufkraft des investierten Kapitals von einem allgemeinen Anstieg der Konsumgüterpreise unberührt bleibt.
- ✓ Ihr:e Berater:in steht Ihnen gerne für die Ermittlung des für Sie passenden Investmentansatzes zur Verfügung.
- ✓ Nachhaltigkeitsrisiken (Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungsaspekte – ESG) können sich negativ auf den Wert von Veranlagungen auswirken.
- ✓ Risiken aus Systemausfällen, Cyberangriffen, Datenverlust, menschlichen Fehlern oder aus der Abhängigkeit von IT-Dienstleistern können die Verwaltung Ihres Vermögens beeinträchtigen. Solche Ereignisse können zu Verzögerungen, fehlerhaften Abwicklungen oder Vermögensschäden führen.

Unsere Standorte

Einen wesentlichen Bestandteil unseres Erfolges macht die Nähe zu unseren Kund:innen aus. Mit acht Standorten sind wir flächendeckend in ganz Österreich vertreten. Gerne informieren wir Sie bei einem persönlichen Gespräch.

WIEN

Palais Rothschild
1010 Wien, Renngasse 3
Tel.: +43/1/534 71-0

SALZBURG

5027 Salzburg, Schwarzstraße 32
Tel.: +43/662/86 84-2126 bzw. -2602

ST. PÖLTEN

3100 St. Pölten, Palais am Riemerplatz 1
Tel.: +43/2742/35 24 13-0

LINZ

4020 Linz, Promenade 25/3. Stock
Tel.: +43/732/61 10 65

INNSBRUCK

6021 Innsbruck, Museumstraße 5
Tel.: +43/512/58 28 17-0

BREGENZ

6900 Bregenz, Montfortstraße 3
Tel.: +43/5574/454 40

GRAZ & BURGENLAND

8010 Graz, Am Eisernen Tor 3
Tel.: +43/316/82 15 17

KLAGENFURT

Palais Goëss
9020 Klagenfurt, Alter Platz 30
Tel.: +43/463/59 05 10



ALLGEMEINE HINWEISE

Für Fragen zu Ihrer individuellen Steuersituation empfehlen wir Ihnen, eine:n Steuerberater:in zurate zu ziehen. Die steuerliche Behandlung ist abhängig von Ihren persönlichen Verhältnissen und kann künftigen Änderungen unterworfen sein.

Staatsangehörigen der USA sowie Personen mit Wohnsitz, steuerlicher Veranlagung und/oder Firmen mit Sitz in diesem Land darf dieses Produkt auch in Österreich nicht angeboten werden bzw. dürfen sie dieses Produkt nicht erwerben.

Druckfehler und Änderungen vorbehalten.

Diese Information wurde von der Schoellerbank AG, Renngasse 3, A-1010 Wien, erstellt.

Impressum:

Herausgeber, Medieninhaber und Verleger: Schoellerbank AG, Renngasse 3, 1010 Wien,
Tel.: +43 (1) 534 71-0, Fax: +43 (1) 534 71-1655, E-Mail: info@schoellerbank.at, Firmensitz: Wien.
Ausführliches Impressum unter www.schoellerbank.at.

Stand: Juni 2026